



Thomas Fritsche, Schulleiter

Schulzeitung im neuen Gewand

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Schulzeitung ist in die Jahre gekommen und die Zeit ist reif geworden für eine technische Verbesserung und ein unseren anspruchsvoller gewordenen Seh- und Lesegewohnheiten entsprechendes Erscheinungsbild. Weil diese Zeitung über die Internetversion auch Leser von außerhalb erreichen kann, haben wir uns außerdem entschlossen, in den Titel den Schulnamen mit aufzunehmen, und so ist aus „Die aktuelle Schule“ der Titel „GySue aktuell“ geworden. Geblieben ist das Ziel, auch über ein gedrucktes Medium die Mitglieder unserer Schulgemeinschaft aktuell über das Schulgeschehen zu informieren.

Damit komme ich auch gleich auf einen bedeutenden innerschulischen, brandaktuellen Prozess zu sprechen: Wie alle Hamburger Schulen mit gymnasialer Oberstufe sind auch wir aufgefordert, für die reformierte Oberstufe Profile zu entwickeln. Dies betrifft als ersten Jahrgang die jetzigen Schülerinnen und Schüler der achten Klassen. Wer jetzt in Klasse 8 oder darunter ist, wird in der Oberstufe nicht mehr zwei Leistungskurse und zwei weitere Prüfungsfächer wählen sondern einen Profildbereich, der mehrere Fächer mit insgesamt zehn bis zwölf Unterrichtsstunden umfasst.

Wir werden voraussichtlich vier Profile anbieten: ein sprachliches, ein naturwissenschaftliches, ein gesellschaftswissenschaftliches und ein künstlerisches Profil. Welches die Rahmenthemen in den Profilen sein werden, welches die Fächer mit dem größten Gewicht innerhalb des jeweiligen Profils sein werden, das müssen wir (letztlich die Schulkonferenz) noch entscheiden.

Zu diesem Thema findet am Mittwoch, dem 6. Dezember 2006, eine große Lehrerkonferenz statt, an der auch die Schüler- sowie Elternvertreter und –ersatzvertreter der Schulkonferenz teilnehmen. **Aus diesem Grund endet der Unterricht am 6.12. bereits nach der vierten Stunde.**

Nach diesen aktuellen Informationen bleibt mir nur noch, Ihnen im Namen des Redaktionsteams viel Freude bei der Lektüre unserer Schulzeitung im neuen Gewand, dem GySue aktuell, zu wünschen.

Thomas Fritsche

Weihnachtliche Gedanken

Wie sollen sich im regengrauen November besinnliche und optimistisch zukunftsweisende Gedanken zum Jahreswechsel einstellen, da draußen der Regen eben noch herbstbuntes Laub faulen lässt und der Sturm die Bäume unbarmherzig rupft?

Das Radio ehrt heute den Heimat suchenden Wolf Biermann, und im Irak hat verblendeter, sinnloser Hass einigen der Ärmsten heimtückisch Tod und Verstümmelung gebracht – unbedeutende Fußnoten und vergessen an dem Tage, da diese Zeilen in Druck gehen und noch einige Wochen später gelesen werden können.

Und doch, der an diesem Tage verordneten Volkstrauer zum Trotz, in die seit heute auch die in Auslandseinsätzen umgekommenen Bundeswehr-Soldaten eingeschlossen werden und noch vor dem christlichen Ewigkeits-Sonntag scharren die Weihnachts-Rentiere – oder ist es nur der Weihnachtskonsum? – ungeduldig mit den Hufen.

Heute ist letzte Hand gelegt worden an den Super-Tannenbaum am Mönckeberg-Brunnen. Fortan werden seine elektrischen Kerzen uns den Weg weisen, maritimen Leuchttürmen nicht unähnlich, in den Glitzer-Hafen und in die Geborgenheit der heimeligen Weihnachts-Konsum-Tempel. Der Grundgesetz-Reform sei Dank, werden uns die Hohen Priesterinnen und Hohen Priester in diesen Wallfahrtsstätten künftig auch am späten Abend noch Absolution erteilen können – gegen entsprechenden Obolus versteht sich. Non olet.

Aber werden diese elektrischen Lichtspender auch ein wenig Wärme inspirieren können - mitmenschliche Wärme vielleicht sogar in einer erkaltenden Gesellschaft?

Verstärken wir doch in unserer Schulgemeinschaft die kleinen, scheinbar banalen Gesten. Lassen wir uns doch von dem Adventskranz über der Eingangstreppe und dem Tannenbaum in der Pausenhalle daran erinnern, dass wir rücksichtsvoll miteinander umgehen wollen.

Folgen wir doch dem Beispiel derjenigen, die (zumindest) denen, die sie kennen unter den (Mit)SchülerInnen, Eltern und allen LehrerInnen ihren Gruß oder einfach ein Lächeln schenken.

Ersetzen wir an engen Durchgängen das Recht des gedankenlos Stärkeren durch einen Wettbewerb der besseren Rücksichtnahme.

Gehen wir mit den uns anvertrauten Gebäuden und Einrichtungen pfleglich um.

Hören wir einander einfach unbefangener zu anstatt uns in die bekannten antagonistischen Schubladen zu packen.

Erweisen wir doch denjenigen, die durch praktisches Tun unsere Alltags-Routine verschönern wollen, unsere Anerkennung.

Vergraulen wir auf diese Weise ein hohes Maß an November-Tristesse und erwärmen wir uns an unserem Schul-Leben - nicht nur zur Weihnachtszeit.

Volker Ehrhardt

Aus der Schule

Französisch als bilingualer Zweig

Deutschland und Frankreich sind der Motor des zusammenwachsenden Europas. Seit mehr als fünfzig Jahren hilft die immer engere Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern, den Frieden und die Stabilität in Europa zu sichern. Frankreich ist heute der wichtigste europäische Handelspartner Deutschlands. Nicht nur deshalb hat das Gymnasium Süderelbe im Jahr 2002 einen französisch-bilingualen Zweig eingerichtet.

Französisch gilt als außerordentlich schöne aber auch formenreiche und deshalb „schwierige“ Sprache. Umso sinnvoller ist es, damit schon früh zu beginnen; möglichst in einem Alter, in dem Ihre Kinder noch offen sind für spielerische und fantasievolle Lernmethoden.

Der bilinguale deutsch-französische Bildungsgang ist nicht nur Sprachunterricht. Wir wollen Denkweisen, Traditionen und kulturell bedingte Gewohnheiten unseres Partnerlandes Frankreich vermitteln. Unsere Schüler-innen und Schüler lernen Toleranz und interkulturelle Handlungsfähigkeit und werden zu einer annähernden Zweisprachigkeit hingeführt.

Den Weg dorthin beschreiten wir über die Arbeit mit vielfältigen und authentischen Methoden und Materialien sowie natürlich über die zahlreichen persönlichen Kontakte unserer Schule mit diversen französischen Partnern.

Klasse 5/6

- Intensiver Französischunterricht (7 Stunden)
- Englisch wird in Kl. 5 mit 3 Stunden weitergeführt, in Kl. 6 wird es verbindlich mit 4 Stunden als 2. Fremdsprache unterrichtet.
- Förderunterricht

ab Klasse 7

- Erdkunde wird als erstes „bilinguales Sachfach“ ab Kl. 7 in französischer Sprache drei- statt zweistündig unterrichtet.

ab Klasse 8

- Geschichte kommt als 2. Sachfach in französischer Sprache dreistündig hinzu.

In Klassen 8-10

- wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern den Erwerb der international anerkannten Sprachzertifikate „DELTA“ an.

Oberstufe

- Wir entwickeln derzeit ein Oberstufenprofil „Mehrsprachigkeit in Europa“ mit dem Schwerpunkt Französisch.
- Möglichkeit, das international anerkannte deutsch-französische Abitur (AbiBac) zu erwerben

Unser umfassendes Unterrichtsangebot wird von diversen inner- und außerschulischen Aktivitäten eingerahmt:

- Französisch-AG für Kinder (3.-5.Kl)
- Französische Theater-AG
- Kooperation mit dem France-Mobil
- Projektreise nach Baerenthal / Lothringen in Klasse 7: Einführung in den bilingualen Erdkundeunterricht
- Schüler-Austausch nach Albi bzw. Tours im Klassenverband (Kl. 8)
- Möglichkeit, das Betriebspraktikum (Kl. 9) in Frankreich zu absolvieren
- Naturwissenschaftlicher Austausch mit unseren Partnerschulen in Les Sables d'Olonne (Kl. 8-12)
- Individueller Schüleraustausch über 3 bzw. 6 Monate mit finanzieller Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (ab Ende Kl. 8)
- Dreiwöchiger Schüleraustausch in der Oberstufe ebenfalls mit Les Sables d'Olonne

Juliane Troje

Koordinatorin Bilingualer Zweig Französisch

Einladung

TUHH
Technische Universität Hamburg-Harburg

Am **Montag, dem 4. Dezember 17:00 – ca. 18:00 Uhr**, wird Prof. Wolfgang Mackens (Technische Universität Hamburg-Harburg) zu einer Informationsveranstaltung in das Gymnasium Süderelbe kommen.

Professor Mackens informiert über die Vielfalt und die Zukunftsperspektiven der Ingenieurberufe, das Studium an der TU Harburg und wird Hinweise geben, in welchen Fächern Schüler besonders interessiert und tüchtig sein sollten, um ein erfolgreiches Ingenieurstudium absolvieren zu können.

Diese Hinweise dürften auch unsere Diskussion um die Schwerpunkte innerhalb des naturwissenschaftlichen Profils bereichern. Deshalb dürfte diese Veranstaltung für alle von Interesse sein, insbesondere auch für Schüler der jüngeren Klassen und ihre Eltern, die sicher besonders intensiv an der Diskussion um die Profilgestaltung mitwirken wollen, weil sie davon direkt betroffen sind.

Inhalt

Inhalt	Seite
Aus der Schule	2-6
Schulverein	7
Schülervertretung	8
Elternratsmitteilungen	8-9
Formulare	10
Schulkalender	12

Impressum

GySue aktuell „Die aktuelle Schule“ (erscheint seit 1993)

Schulzeitung des Gymnasiums Süderelbe
Falkenbergsweg 5
21149 Hamburg
Telefon 702 07 20, Telefax 702 07 250
homepage: <http://www.gysue.de>
Auflage: 1400 Stk.
Herausgeber: Elternrat und Schulleitung

Mathewerkstatt für die Klassenstufen 6 bis S1

Hast du manchmal Probleme im Fach Mathematik? Kommst mit den Hausaufgaben nicht zurecht, verstehst bestimmte Inhalte nicht oder hast die Arbeit nicht so geschrieben, wie du es dir erhofft hast? Vielleicht warst du auch einige Zeit krank und musst den versäumten Stoff nachholen?

Oder du möchtest dich längerfristig mit durchaus anspruchsvollen Aufgaben auf Klassenarbeiten oder die Vergleichsarbeiten vorbereiten? Dann tu' etwas! Komm' zur Mathewerkstatt! Die Mathewerkstatt greift dir in Sachen Mathematik wie folgt unter die Arme:

- Sie bietet Material und Hilfestellung in der Erarbeitung mathematischer Themenbereiche.
- Sie gibt dir Gelegenheit, deine ganz persönlichen Fragen zu stellen.
- Sie unterstützt dich in der Erledigung der Hausaufgaben.
- Sie hilft dir bei der längerfristigen Vorbereitung auf Klassenarbeiten, auch der Vergleichsarbeit in Klasse (Beispielaufgaben), Klasse 10 (Beispielaufgaben).
- Außerdem lernst du dort andere Schülerinnen und Schüler



kennen, mit denen du gemeinsam mathematische Fragen besprechen kannst.

Die Mathewerkstatt wird von sehr engagierten OberstufenschülerInnen unserer Schule in Unterstützung einiger MathematiklehrerInnen geleitet und ist für die teilnehmenden SchülerInnen kostenlos!

Die Mathewerkstatt findet regelmäßig an folgenden Terminen in Raum 0.3 statt (aktuelle Informationen hängen in MINT Schaukasten aus):

Montag:	7./8. Stunde
Dienstag:	7./8. Stunde
Donnerstag:	7. Stunde
Freitag	6./7. Stunde

Schaut doch mal vorbei!

Eure Mathewerker

Daniel Düsentrieb Wettbewerb 2006/2007

Der Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb wird seit 2001 jährlich für die Schulen im Großraum Hamburg ausgeschrieben. Thema des Schuljahres 2006/2007 ist „Robotik“.

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen:

Aus einer technischen Konstruktionsaufgabe und einer freien Themenbearbeitung.

Der praktische Wettbewerb ist aufgeteilt in zwei Teilwettbewerbe. Im ersten Aufgabenbereich sollen durch je ein Team der Unter- und Mittelstufe LEGO-Mindstorm-Roboter so gebaut und programmiert werden, dass sie einen vorher nicht bekannten Parcours in kürzester Zeit durchlaufen. Es wird durch altersangepasste Software differenziert. Im zweiten Aufgabenbereich müssen ein oder zwei Oberstufenteams ASURO-Roboter aus einem Bausatz aufbauen, mit einem von der TUHH gelieferten Neigungssensor bestücken und testen. Anschließend ist der Roboter so zu programmieren, dass er in einer künstlichen Berglandschaft möglichst schnell den Gipfel findet.

Im zweiten Teil des Wettbewerbs sollen zusätzlich zu den technischen Problemlösungen des ersten Teils eigenständig weitere Themen rund um die Robotik erarbeitet und dokumentiert werden. Für diese gibt es grundsätzlich keine Einschränkungen, der Kreativität sind dabei keine Schranken gesetzt! Bewertet wird die Gesamtleistung einer Schule.

Dazu werden alle durch die verschiedenen Teams errungenen

Punkte zu einer Gesamtpunktzahl zusammengezählt.

Das Gymnasium Süderelbe bietet Oberstufenschülern die Möglichkeit, im Rahmen der „Selbstgestellten Aufgabe“ jüngere Schüler bei der Anfertigung eines Beitrags beratend zu unterstützen. Schüler mit Kompetenz im Bereich „Robotik“ können darüber hinaus eine Neigungsgruppe leiten (und würden dafür auch eine kleine Anerkennung in Form eines Honorars erhalten).

Wenn dich das Thema „Robotik“ interessiert und du Lust hast, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, dann melde dich über den Link der Schulhomepage an.

Merle Nissen



Aus der Schule

Aktive Pause? Na klar!

Auf dem überdachten Schulhof beim Neubau soll bald eine neue Kletterwand das aktive Pausenangebot vergrößern und auch die Schüler oberhalb der 7. Klassen, die sich keine Spielgeräte mehr ausleihen, dazu animieren, ihre Pausen in Bewegung zu verbringen. Genau genommen wird es sich um eine Boulderwand handeln, das ist eine Kletterwand, an der ohne Seilsicherung in Absprunghöhe parallel zum Fußboden geklettert wird, also nicht in die Höhe, sondern in die Breite. Eine reizvolle Aufgabe besteht z.B. darin, eine bestimmte Griffolge, gekennzeichnet durch Griffe in verschiedenen Farben, zu durchklettern, ohne den Boden zu berühren. Durch die verschiedenen Griffformen und -größen können die Elemente mal als Griffe, mal als Tritte genutzt werden. Diese Art des Kletterns verbessert, so ganz nebenbei, die Hand- Auge- Koordination und das Gleichgewichtsgefühl.

Da in den Pausen ohne zusätzliche Sicherung geklettert werden soll, müssen die Griffe und Tritte so angeordnet sein, dass die Wand nicht überklettert werden kann. Der Boden ist mit Fallschutzplatten ausgelegt worden, die Stürze abfedern. Die insgesamt 2,50 m hohe und 6 m breite Kletterfläche besteht aus an der Betonwand verschraubten verleimten Mehrschichtplatten, die mit einem Bohrlochraster versehen sind. Die Bohrlöcher haben Gewinde, in die die Griffe hineingeschraubt werden. So können die Griffe und Tritte variabel gesetzt und je nach Bedarf auch durch die Schüler immer wieder verändert werden. Damit die Wand auch optisch eine Bereicherung des Schulhofes darstellt, wird

sie noch von den Schülern der Kunst-AG farbig gestaltet werden.

Die Initiative zum Bau der Boulderwand ging von der AG Schulhofgestaltung aus, die zurzeit aus 6 Müttern besteht und je nach aktuellem Projekt von Schülern und Fachlehrern unterstützt wird.

Vor einigen Jahren hatten wir eine Schülerbefragung zum Thema Pausengestaltung gestartet, deren Ergebnisse wir bereits bei der Möblierung der Pausenhalle, der Anschaffung von Spielgeräten zum Ausleihen und dem Schulteich umgesetzt haben. Durch die Verlängerung des Unterrichts in den Nachmittag hinein hat die Pausengestaltung noch mehr Gewicht bekommen.

Die Kosten der Wand liegen bei ca. 2000 Euro, die teils aus Spenden und teils aus Schulvereinsgeldern aufgebracht wurden. Da wir schon frühzeitig Kontakt zu dem Architekten des Neubaus aufgenommen hatten, konnten die Fallschutzmatten noch aus der Baumaßnahme finanziert werden.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler- und Lehrerschaft wird die Boulderwand sicher bald zu einem festen Bestandteil der Pausen werden.

Auf geht's, der Berg ruft!

Angela Piper

Neue Kollegen stellen sich vor

Marina Moje

Liebe Leser und Leserinnen der GySue aktuell, gern nutze ich diese Gelegenheit, um mich Ihnen vorzustellen! Ich heiße Marina Moje und unterrichte seit August 220 Schüler in den Fächern Englisch und Religion am Gymnasium Süderelbe. Zudem leite ich die Sri Lanka- AG und hoffe, Ihnen bald unsere neue Partnerschule präsentieren zu können. Im Laufe meiner Ausbildung habe ich die Städte Oldenburg, Göttingen, Amherst (USA), Berlin und Lübeck kennen gelernt. Nach Hamburg zu kommen gefiel mir sehr gut und ich fühle mich hier bereits recht wohl! Neben den Vorzügen Hamburgs schätze ich natürlich die angenehme Atmosphäre an unserer Schule! Bei der Aussprache meines Namens bin ich relativ flexibel, wer für einen Tipp dankbar ist, dem sei gesagt: oy entspricht eu! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Juliane Troje

Mit Beginn dieses Schuljahres bin ich als Koordinatorin des bilingualen Zweigs Französisch ans GySue gekommen. Ich unterrichte die Fächer Französisch und Musik und habe bisher am Lycée français Hamburg und dem Gymnasium Bad Oldesloe gearbeitet. Die vergangenen zwei Jahre habe ich, meinen Erziehungsurlaub begleitend, als Projektleiterin der Gründung einer privaten, evangelischen Reformschule gewidmet. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder, und wenn mir noch Zeit bleibt, dann verbringe ich diese gerne lesend, laufend oder musizierend.



Miriam Lutze

Seit September unterrichte ich am Gymnasium Süderelbe die Fächer Französisch und Biologie. Mein Referendariat habe ich in Berlin absolviert und anschließend kurze Zeit an einer Privatschule gearbeitet. In diesem Schuljahr gebe ich Französisch in der 6b, 6c und in der 9b; Biologie in der 7c. Ich wünsche mir zukünftig viele Schüler für einen Frankreichaustausch motivieren und dabei unterstützen zu können.



Neue Kollegen stellen sich vor

Sylvia Neumann

Hallo und guten Tag! Oder sollte ich doch „moin moin“ sagen? Als „Nichteinheimische“ muss ich mich erst noch an die hiesigen Gepflogenheiten gewöhnen. Damit bin ich dann auch schon bei meiner Person. Mein Name ist Sylvia Neumann. Ich bin 25 Jahre alt und seit dem 01.11.2006 Referendarin. Ursprünglich komme ich aus Wolfenbüttel in der Nähe von Braunschweig. Dort habe ich an der TU studiert und mein 1. Staatsexamen für das Gymnasiallehramt in den Fächern Mathematik und Physik abgeschlossen. Was gibt es Wichtiges oder Interessantes zu meiner Person? Einen Großteil meiner Freizeit verbringe ich mit Sport, dabei interessieren mich vor allem RSG und Capoeira (ein brasilianischer Kampfsport). Ich beschäftige mich auch gerne mit Musik und lese viel, wobei es sich meistens um Fantasy-Bücher handelt. Ich freue mich sehr darauf zu unterrichten und Neues kennen zu lernen. Ich sehe der nächsten Zeit gespannt entgegen und freue mich auf viele neue Bekanntschaften mit Schülern, Lehrern und Eltern. Ich denke, das reicht, denn man wird sich ja im Unterricht oder bei anderen schulischen Angelegenheiten über den Weg laufen. Ich freue mich darauf! Bis dann!



Michael Matischent

„Matti-was? ... ach, -schent!“ Japp, so etwas oder ähnliches hörte ich in den ersten Wochen als neue Lehrkraft natürlich auch am Gymnasium Süderelbe, wo ich seit Mitte August die Fächer Englisch und Sport verstärke ... und mich bereits sehr wohl fühle. (-; Auf die Bitte mich kurz vorzustellen, könnte folgendes geantwortet werden. Name: Michael Matischent, Alter: 32. Ich lebe erst seit Anfang August in Hamburg, weshalb einige Dinge für mich noch neu und aufregend sind. Aufgewachsen bin ich im niedersächsischen Sarstedt (Ortskundige wissen, das liegt zwischen Hannover und Hildesheim). Meine Studienzeit (seufzt wehmütig) verbrachte ich an der Uni in Göttingen und an der University of North Carolina in Chapel Hill. Das anschließende Referendariat absolvierte ich im schönen Heidelberg.



Miriam Beutler

Nach meinem Referendariat in Hamburg-Barmbek hatte ich zum Sommer 2006 einen guten Einstieg am Gymnasium Süderelbe. Ich heiße Miriam Beutler, unterrichte die Fächer Mathematik und Sport und bin die Klassenlehrerin der aufgeweckten 7a. Da ich – soweit es die Zeit zulässt – gern und viel Sport treibe, bin ich natürlich von der Sportanlage Opferberg begeistert. Insbesondere im Sommer kann ich mir dort diverse Sportereignisse (Turniere, Jugend trainiert für Olympia, Orientierungsläufe, ...) für SchülerInnen gut vorstellen. Wegen vieler Schülernachfragen: Eine Verwandtschaft zu meiner gleichnamigen Kollegin besteht nicht. Nach wie vor freue ich mich aber über hübsche Kunstbilder in meinem Fach...



Ariana Schüller

Ich heiße Ariana Schüller und machmal wird ein „I“ in meinem Nachnamen ausgelassen, was mich dann wieder zum Schüler macht. Wenn mir vor einem Jahr jemand prophezeit hätte, dass es mich einmal nach Hamburg verschlagen würde, hätte ich es wohl nicht geglaubt. Viel zu düster der Norden, hätte ich wohl geantwortet. Doch nun bin ich hier, habe meine Klischeevorstellungen in die Elbe geworfen und bin dabei, eine charmante Stadt zu entdecken. Ich finde es reizvoll, an verschiedenen Orten sein zu können, was ich auch immer wieder getan habe. Studiert habe ich in Berlin und Moskau, für einige Monate war ich in London und in den vergangenen drei Jahren habe ich in Kiew gelebt und gearbeitet. Kein Wunder also, dass ich Englisch und Russisch unterrichte. Und weil es Spaß macht, die Welt und andere Kulturen kennen zu lernen, möchte am Gymnasium Süderelbe einen Schüleraustausch mit einer Moskauer Schule ins Leben rufen.



Merle Nissen

Ich heiße Merle Nissen. Ich habe neun Jahre in Nairobi/Kenia gelebt und 1998 an der dortigen Deutschen Schule das Abitur gemacht. Anschließend habe ich an der Universität Hamburg Mathematik und Informatik studiert. Seit dem 1. November bin ich Referendarin am Gymnasium Süderelbe und freue mich auf die Zeit hier.



Aus der Schule

Neigungs- und Fördergruppen im Schuljahr 2006/2007

MINT (= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)				
Mittw., 7. Std. Raum 1.1	Training für die Mathematik-Olympiade	alle	Herr Hildebrand	
Don., 7. Std. Raum 1.4	Schülerzirkel Mathematik	alle	Herr Hildebrand	
Mitarbeit individuell oder im Rahmen des Informatikunterrichts	Daniel-Düsentrieb-AG Thema: Roboter www.daniel-duesentrieb-preis.de	alle	Frau Nissen daniel-duesentrieb@gymnasium-suederelbe.de	
Fremdsprachen / fremde Kulturen				
Mi., 9./10. Std. 15:15 – 16:50 Raum 1.12	Englisch-Kurs (Cambridge Zertifikat)	Kl. 10, 11, 12	Frau Timm	
Don., 8./9. Std. Raum 3.6	neu: Englische Theater AG	Kl. 5/6	Frau Uhlmann und Herr Most	
Mittwoch 6./7. Std Raum 0.2	Japan-AG	Kl. 6 und 7	Herr Washio	
Do 7./8. Std (Anf) Fr 8./9. Std. (Fortg. I) Mi 8./9. Std. (Fortg. II) Aula oder Pausenhalle	Französ. Theater AG	Kl. 5-7	Frau Rabreau	
Do. 15:30 – 17:00	Französisch-AG (Anf.) (besonders auch für Grundschüler)	Kl. 3-5	Frau Rabreau	
Do 5/6. (Fortg.) Do 7./8. (Anf.) Raum 1.13	Spanisch-AG (Anf. und Fortg.)	alle	Frau Nadia Aly	
Montag, 7./8. Std Raum 1.4	Sri Lanka-AG	Kl. 10-13	Frau Moye	
Fördergruppen				
Do, 7. Std. Raum 3.2	Englisch-Förderstf	Kl. 5	Frau Schunke	
Mittwoch Raum 3.2 und 3.4	Mathe-Förderstf.	Kl. 5	Frau Mayer-Lindenberg (Rm 3.2) u. Frau Thureau (R. 3.4)	
Montag, 9. Std. Raum 0.2	Deutsch (Lesekompetenz)		Frau Bailes	
Dienstag 7. Std. Raum 3.1	Deutsch (Rechtschreibung)		Frau Uhlmann	
Dienstag 7. Std. Raum 3.4	Deutsch für Ausländer	alle	Herr Schmidt	
Mo 7./8. Di 7./8. Raum 0.3 Do 7. Fr 6./7	Mathematik-Werkstatt (bitte ggfs. aktualisierte Termine im MINT-Schaukasten ansehen)	Kl. 6-12	Herr Findeisen und Oberstufenschüler	
Sonstige				
Terminanfrage richten an: login_gysue@web.de	Log-In (Schülerzeitung)	alle	Kathrin Jensen, Mareike Piper und Katharina Rode	
Montag 7./8. Stunde Kunstraum 2	Manga-Zeichenkurs	alle	Gordon Wittler und Alexandra Dück	

Musik				
Dienstag 7./8. Std Vorraum Musikraum 1	Gitarrenkurse für Anfänger und für Fortgeschrittene	alle Stufen	Herr Maack Tel 04161 997 996	
Freitag, 15 Uhr Musikraum 2	Fidelspiel für Anfänger	alle Stufen	Frau Thureau	
Montag 17 Uhr Musikraum 1	Fidelspiel für Fortgeschrittene	alle Stufen	Frau Thureau	
Montag 9./10. Std Musikraum 1 u. 2	Musik aktiv (Instrumentalkurs)	vorwiegend Oberstufe	Frau Thureau	
Mittwoch, 15–17 Uhr Aula	Big Band Lydit	Kl. 5-9	Frau Sitte-Kremer	
Montag, 15–17 Uhr Aula	Big Band Ginga	Kl. 6-12	Frau Sitte-Kremer	
Montag, 17-18 Uhr Musikraum 2	Blasinstrumente, Anfänger		Herr Schwarze	
Dienstag, 7. Std Klassenraum Kl.5	Flötengruppe Kl. 5	Kl. 5	Frau Trautmann	
Donnerstag, 7. Std Klassenraum Kl.6	Flötengruppe Kl. 6	Kl. 6	Frau Trautmann	
Freitag, 7. Std. Musikraum 2	kleines Orchester	alle Stufen	Frau Thureau	
Donnerstag, 7. Std. Musikraum 2	Chor	Kl. 5/6	Frau Thureau	
Mittwoch, 7./8. Std Musikraum 1	Chor	Kl. 7-13	Frau Troje	
Dienstag, 16-17 Uhr Treff vor Musikraum 1	„Just do Music“	Kl. 6-13	Thomas Marcinkiewitz und Lara Kneesch	
Sport				
Dienstag und Donnerstag 13:25 -14:20 Uhr	Bewegungsangebot in der Mittagspause, „aktive Pause“	Kl. 7-9	Frau Christiansen	
Dienstag, 17-18:30 Uhr Sporthalle Neuwiedenthal	Talentförderung Handball	Kl. 5-6	Jens Kabuse (TV Fischbek) Tel 7028120	
Dienstag, 18:30-20 Uhr Sporthalle Neuwiedenthal	Talentförderung Handball	ab Kl. 7	Jens Kabuse (TV Fischbek) Tel 7028120	
Don., 17-18:30 Uhr Sporthalle Neuwiedenthal	Bewegungsförderung: Ballspiele	Kl. 5-6	Jens Kabuse (TV Fischbek) Tel 7028120	
Don., 18:30-20 Uhr Sporthalle Neuwiedenthal	Talentförderung Handball	alle Stufen	Jens Kabuse (TV Fischbek) Tel 7028120	
Montag, 16-18 Uhr Sporthalle Opferberg	Leichtathletik	Kl. 7-8	Herr Schepanski (HNT) Tel 7964813	
Mittwoch, 17-19 Uhr Sporthalle Opferberg	Leichtathletik	Kl. 5-7	Herr Schepanski (HNT) Tel 7964813	
Don., 17-19 Uhr Sporthalle Neuwiedenthal	Leichtathletik	Kl. 7-11	Herr Schepanski (HNT) Tel 7964813	
Montag, 7. Std. Treff: Pausenhalle	neu: Tanz-AG ab 20.11.06	Kl. 5-8	Frau Bejollari Tel 703 80 736	
MINT (= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)				
MINT (= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)	Bio AG	alle	Herr Röse	
Mittw., 6./7. Std Musikraum 2	Bio-Experimente („Bio zum Anfassen“)	alle	Herr Wittler	
Donnerstag 7./8. Std Internetoase	Pflege und Reparatur des Netzwerks (Software und Hardware)	ab Kl. 9	Herr Scharnweber	

Treten Sie in den Schulverein ein

Liebe Eltern,

Heute wenden wir uns mit einem Hilferuf an Sie!!

Bei der Erstellung unseres Jahresabschlusses sowie der Listen zur Verteilung des Jahresberichts 2005/2006 mussten wir feststellen, dass in einigen Klassen weniger als die Hälfte der Elternschaft unserem Schulverein angehört.

Erst im April diesen Jahres hat der Schulvereinsvorstand eine feste Regelung zur Bezuschussung von pädagogisch wertvollen Unternehmungen auf Klassen- bzw. Austauschreisen beschlossen. Gern würden wir diese Regelung beibehalten.

Dieses wird allerdings bei der jetzigen Mitgliederzahl des Schulvereins nicht möglich sein, da unser Etat damit überfordert wird und somit unsere anderen Aufgaben/Förderungen in Gefahr geraten; z.B. die Unterstützung von Projekten, Aktive Pause, Big Band, Theatergruppen, ergänzendes Lehr- und Lernmaterial uva.

Außerdem hat sich die Anzahl der sozial schwachen Schülerinnen und Schüler, die der Schulverein unterstützt, in den letzten Jahren verdreifacht.

Bevor wir aber über Kürzungen der genannten Aktivitäten nachdenken müssen, wenden wir uns mit der dringenden Bitte an Sie:

Treten Sie in den Schulverein ein.

Sofern Sie bereits Mitglied sind, versuchen Sie die Eltern "Ihrer Klasse" zu motivieren, den Schulverein durch den geringen Beitrag (keine 1,70 € im Monat) zu stärken. Persönliche Ansprache kann sehr viel bewirken.

Schulvereinsmitglieder erhalten den Jahresbericht kostenlos (der Kaufpreis beträgt 7,50 €), damit bekommen sie schon einen guten Teil ihres Jahresbeitrags von 20,00 € zurück. Über die vielen unterstützten Projekte fließt indirekt über die Kinder ein weiterer Teil des Geldes zurück. Kann man da noch „nein“ zum Schulverein sagen?

Füllen Sie die anhängende Einzugermächtigung am besten gleich aus und geben Sie sie im Schulbüro ab. Besten Dank!

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen

Ute Körner und Doris Erdmann

Fahrradbewachung

Liebe Eltern !

Ob Sie schon ein oder mehrere Kinder hier haben oder ob Sie noch ziemlich „neu“ sind: Ich möchte Sie über unsere Fahrradbewachung kurz informieren und anregen, sich an dieser an den Schulverein angebundenen Einrichtung zu beteiligen bzw. Ihre Spende zu erhöhen! Seit mehr als drei Jahren hat es sich bewährt, dass unser Fahrradwächter Herr Winter für Ordnung auf dem Fahrradstellplatz sorgt. So wird gefährlichen Beschädigungen vorgebeugt und Diebe werden abgeschreckt. Diese Einrichtung entstand durch Anregung aus der Elternschaft und wurde durch den Elternrat initiiert. Schulleitung und Personal unterstützen das Projekt vortrefflich. Herr Winter ist täglich von 7:45 Uhr bis 14:30 Uhr anwesend, Dienstag und Donnerstag bis 16:15 Uhr! Er erhält ein geringes durch Elternspenden finanziertes Entgelt. Wir arbeiten daran, von allen Radfahrern Beiträge zu erhalten. Je mehr sich beteiligen, desto geringer die Kosten für den Einzelnen. Wir brauchen Ihre Spende zur Fahrradbewachung! Übrigens jeder Euro über dem Mindestbetrag hilft (und 20 Euro wären toll)!

Falls Sie eine bereits erteilte Einzugsermächtigung erhöhen möchten (bitte deutlich auf dem Formblatt ‚Erhöhung‘ vermerken oder formlos mit Angabe des Vor- u. Zunamen des Kindes und der Klasse über das Schulbüro) oder eine erteilen wollen:

Das Formblatt incl. Einzugsermächtigung für die Fahrradbewachung erhalten Ihre Kinder im Schulbüro – gern können Sie sich auch an den Schulverein wenden. Das Formular ist ansonsten auch über die Homepage <http://www.gysue.de/schulverein/infos.html> abrufbar. Übrigens:

Ihr Obolus zur Fahrradbewachung ist als Spende absetzbar!

Für Überweisungen hier die Kontoverbindung für die Fahrradbewachung:

Schulverein des Gymnasiums Süderelbe e. V.
Sparkasse Harburg-Buxtehude
BLZ: 207 500 00
Konto Nr. 6001 4891

Bitte vermerken Sie auf jeden Fall bei Einzug und Überweisung deutlich lesbar Vor- und Zunamen des Kindes und die Klasse! Und : Auch bei Überweisung bitte das Formblatt ausfüllen (dann natürlich ohne Einzugsermächtigung) und über das Schulbüro an den Schulverein/Fahrradbewachung zurückgeben.

Vielen Dank.

K. Diering
(Schulverein Gymnasium Süderelbe)

Elternrat

Die Arbeit des Elternrates – spannend für jeden

„An allgemein bildenden Schulen muss ein Elternrat gebildet werden“, besagt § 72 des Hamburger Schulgesetzes. Weiter heißt es dort: „Der Elternrat informiert die Eltern über aktuelle Schulfragen, wirkt mit der Schulleitung, den Lehrern und den Schülern bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages zusammen und setzt sich in der regionalen Öffentlichkeit für die Belange der Schule ein.“

Aber wie sieht das nun im Alltag der Elternratsarbeit aus? Am 21. Sept. 2006 trat die Elternvollversammlung in der Aula zusammen und die Klassenelternvertreter wählten dort neun neue Mitglieder in den Elternrat. Insgesamt besteht der Elternrat damit aus 15 Mitgliedern, drei mehr als im vergangenen Jahr, da unsere Schule nun mehr als 35 Klassen hat. Die Kontaktdaten der einzelnen Elternratsmitglieder finden Sie auf der nächsten Seite.

Auf der konstituierenden Sitzung wurden am selben Abend Alexa Zander (Vorsitz), Stefan Wendt-Reese (Stellvertreter) und Jörg Beller (Schriftführer) gewählt.

Auf der ersten inhaltlichen Sitzung widmeten sich die Mitglieder des Elternrates mit einem Brainstorming den Themen, die in diesem Jahr behandelt werden müssen. Neben dem Dauerbrenner „Unterrichtsausfall“, kristallisierten sich vor allem Themen heraus, die aufgrund politischer Beschlüsse eine Konsequenz für unsere Schule haben. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Reform der gymnasialen Oberstufe, die für alle Schüler ab dem jetzigen achten Jahrgang gelten wird.

Hier sind bis zum Ende des Schuljahres Schwerpunktsetzungen zu beschließen, die weit in die Zukunft reichen werden. Der Elternrat widmet sich daher in den nächsten einmal im Monat stattfindenden Elternratssitzungen jeweils einem Schwerpunktthema, dass jeweils auch einen Baustein auf dem Weg zur zukünftigen Positionierung unserer Schule

beitragen wird. Am Ende des Schuljahres werden wir dann diese einzelnen Bausteine versuchen zusammenzufassen, um damit eine konkrete Position der Eltern zum zukünftigen Schulprogramm zu haben.

Aber auch einige Formalia wurden neu beschlossen: So tagt der Elternrat nun schulöffentlich. Dadurch können alle interessierten Eltern zu den Elternratssitzungen kommen und sich über unsere Arbeit informieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn diese neue Möglichkeit vielfach genutzt wird. Denn die Sitzungen beginnen jeweils mit der aktuellen halben Stunde. Hier können alle Teilnehmer Fragen an die Schulleitung oder den Elternrat richten. Eine gute Möglichkeit Fragen zu klären und sich in die Arbeit des Elternrates einzubringen. Damit insbesondere komplexere Fragen auch kompetent beantwortet werden können, wäre es schön, wenn diese vorab per eMail oder über das Schulbüro an Frau Zander gerichtet werden könnten, dies ist aber keine Voraussetzung.

Außerdem berichten auf jeder Sitzung des Elternrates unsere Vertreter in den diversen Gremien und den Arbeitsgruppen aus ihrer Arbeit. Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen z.B. zur Ganztageschule oder dem Austausch mit den Schülerinnen und Schülern ist, steht übrigens allen Eltern offen.

Wir hoffen, dass wir Sie auf unsere Arbeit neugierig gemacht haben. Unterstützung können wir in allen Bereichen gebrauchen, und wir freuen uns auf Ihre Anregungen vielleicht auf einer unserer nächsten Sitzungen, oder per E-Mail.

*Alexa Zander &
Stefan Wendt-Reese*

Schülervertretung

Eine verspätete Vorstellung – oder: Wie wird man eigentlich Schulsprecher?

Meine lieben Mitschüler, sehr geehrte Eltern,

Viele Wochen ist es jetzt her, dass die neuen Schulsprecher gewählt wurden und dennoch hatten wir, abgesehen von der Wahl und den Artikeln in unserer Schülerzeitung, noch keine Gelegenheit, uns euch näher vorzustellen. Dies soll sich mit diesem Artikel endgültig ändern, schließlich war eines unserer erklärten Ziele die Nähe zu unseren Mitschülern. Nun, wo soll ich anfangen? Den Entschluss, Schulsprecher zu werden, fassten wir kurz nach Beginn des Schuljahres. Ich weiß nicht mehr genau, von wem der Gedanke ausging, aber er fiel schnell auf fruchtbaren Boden. Ein engagiertes und ambitioniertes Team aus tatkräftigen (Schul-)Weltverbesserern war schon nach kurzer Zeit in der eigenen Klasse (der Vsb) zusammengestellt und schon nach wenigen Sitzungen entwickelte sich die fixe Idee zum handfesten Plan. Mittlerweile war auch Mojtaba zu uns gestoßen, den wir dank seiner Erfahrung (er war schon im vorigen Jahr Schulsprecher gewesen) und weil er so ein netter Kerl ist, gerne aufgenommen haben. Wie es weiterging, wisst ihr ja selbst. Nach dem Wahlsieg fing für uns ersteinmal eine Zeit der Neuorganisation an. An Ideen mangelte es uns nicht, doch die Umsetzung gestaltete sich zugegebenermaßen schwieriger als erwartet, zumal einige Aufgaben auf uns zukamen, die wir vorher gar nicht bedacht hatten. Leonora, vom vorigen Schulsprecherteam, wies uns zum Glück ein, was uns in der Anfangsphase sehr half. So lief dann auch alles glatt und die Sa-

che bekam langsam Routine. Irgendwann fingen wir dann an, spezielle Schulsprecherzeiten einzurichten und uns wöchentlich zu treffen, eine Praxis, die wir bis heute beibehalten haben. Das war eine (nicht ganz so) kurze Zusammenfassung unserer bisherigen Laufbahn. Bevor ich euch aber mit genaueren Informationen über uns langweile, schließe ich mit einem Zitat: „Ja, regieren macht mir Freude.“ Wenn wir auch noch nicht Bundeskanzler sind, bereitet uns unsere Tätigkeit doch Spaß. Den wünschen wir euch übrigens auch, in diesem Sinne einen schönen Tag und ein erfolgreiches Schuljahr.


Euer Schulsprecherteam

Thomas Köpp
Mojtaba Qalanawi
Stephan "Stefan" Ortlepp
Andreas "Andi" Pietschmann
Christain Carlsen
Laurids Anker
Jan Kurpinski
Martin Wincierz

Mitglieder des Elternrates 2006/07				
Nachname	Vorname	eMail	Telefon	Amt
Albrecht	Anita	f.c.a.m.albrecht@alice-dsl.de	040/7964625	
Barthels	Lutz	luba.ham@t-online.de	040/7028594	
Beller	Jörg	joebeller@gmx.de		Schriftführer
Böttcher	Conny	coraboe@web.de		KER Stellvertreter
Erdmann	Doris	doriserdmann@t-online.de	040/7967971	KER, SK
Gailus	Karl-Heinz	karl-heinz.gailus@t-online.de		LehrmittelA
Kanitz	Dietlind	d.u.d.kanitz@t-online.de		
Köhnke	Jörg	schule@joergkoehnke.de		KER, SK
Münkel	Bettina	b.muenkel@arcor.de	040/21993855	KER Stellvertreter
Pesch	Kerstin	k.pesch@web.de		SK
Pohlmann	Beate	beapm5@gmx.de		
Schwabel	Anja	a.schwabel@gmx.de		
Stubbe	Andreas	andreas.stubbe@gmx.net	040/7967461	
Wendt-Reese	Stefan	elternrat@wendt-reese.de	0172/720 88 53	2. Vorsitzender, SK
Zander	Alexa	elternrat@zander-home.de	040/67301814	1. Vorsitzender, SK
Nachrücker				
Nachname	Vorname	eMail	Telefon	Amt
Borchert	Elisabeth	lissy@siegmarborchert.de	040/7968887	
Fischer	Petra	kai1507fischer@aol.com	040/7015950	
Fisner	Peter	peter.fisner@t-online.de		Nachrücker-Platz 1
Horn	Sabine		0407017843	
Jaffal	Tanja			Nachrücker-Platz 3
Jördens	Claudia	claudiascheibner@aol.com		Nachrücker-Platz 4
Kemna	Eva	euakemna@arcor.de	040/7017458	
Leucht	Jürgen	jurgenleucht@t-online.de	040/7960654	
Reich	Kerstin	theblackpearl@web.de	040/7026390	
Schwafferts	Ulrike			Nachrücker-Platz 2
Waßkönig	Sylvia	sylviawasskoenig@aol.com		
Wendt-Kohpeiß	Anke	anke.wendt-kohpeiss@gmx.de		
Elternratssitzungen Gymnasium Süderelbe Schuljahr 2006/2007 jeweils 19.30 Uhr Bibliothek				
Datum	Wochentag	Bemerkung / Schwerpunkt		
4. Dezember 2006	Montag			
9. Januar 2007	Dienstag	interne Sitzung (18:30 Uhr)		
7. Februar 2007	Mittwoch	Beobachtungsstufe / Lions Quest		
1. März 2007	Donnerstag			
2. April 2007	Montag			
2. Mai 2007	Mittwoch			
7. Juni 2007	Donnerstag			
3. Juli 2007	Dienstag			

Formulare

Schulverein des Gymnasiums Süderelbe e.V.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Schulverein des Gymnasiums Süderelbe e.V.
 Meinen jährlichen Beitrag setze ich fest mit € (Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 20,- €)

Name der Schülerin/des Schülers:..... Vorname Nachname Klasse

Name des Antragstellers:..... (Elternteil).....

Anschrift:..... Tel:.....

Ich bin Lehrkraft am Gymnasium Süderelbe

Datum:..... Unterschrift:.....

Name in Blockschrift:

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Schulvereinsbeitrag wegen meiner Mitgliedschaft im Schulverein des Gymnasiums Süderelbe e.V. bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos

Konto-Inhaber:

Konto-Nr.: Bankleitzahl:

Geldinstitut: (genaue Bezeichnung des Kontoführenden Kreditinstituts)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: Unterschrift:

Wenn Sie nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrages bis zum 01.11. jeden Schuljahres auf das Konto der

Sparkasse Harburg-Buxtehude, Konto-Nr. 40 21 101 BLZ: 207 500 00

Die ausgefüllte Beitrittsklärung geben Sie bitte möglichst bald über die KlassenlehrerInnen zurück.

Liebe Eltern und Schüler des Gymnasiums Süderelbe, 03.10.06

es ist jetzt an der Zeit die angekündigte Spendensammlung für die Fahrradbewachung durchzuführen! Dieses ist ein Aufruf an alle, die sich bereit erklärt haben, einen Beitrag von

mind. 15 Euro / Jahr (besser 18 Euro und am allerbesten 20 Euro)

für die Fahrradbewachung zu spenden und auch an alle anderen, die bereit sind sich anzuschließen!

Hier die Kontoverbindung für die Fahrradbewachung - Schulverein des Gymnasiums Süderelbe e. V. (als Spende absetzbar).

Sparkasse Harburg-Buxtehude
 BLZ: 207 500 00
 Konto-Nr. 6001 4891

Falls Sie per Einzugsermächtigung zahlen möchten, geben Sie bitte dem unteren Abschnitt über das Schulbüro an mich zurück.

Bitte vermerken Sie auf/jedem Fall deutlich lesbar Vor- und Zunamen des Kindes und die Klasse.

Vielen Dank,
 K. Diering (Elternrat)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir*) Sie widerruflich, die von mir /uns*) zu entrichtende Zahlung wegen **Beitrag Fahrradbewachung/Schulverein** (Verpflichtungsgrund)

in Höhe von EURO / Jahr (Der jährliche Mindestbetrag beträgt 15 Euro) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unsere*) Girokontos

Konto-Nr.:
 Konto-Inhaber:
 Geldinstitut: Bankleitzahl:
 (genaue Bezeichnung des Kontoführenden Kreditinstituts)
 mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/wauser *) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

IB/Ldn: (Unterschrift)

..... (Name in Blockschrift)

..... (genaue Anschrift)

Schülername(n) und Klasse(n)

*) Nichterreichendes bitte strichen







Die Aktienkurse sind nicht mehr
auf Tauchstation – da lohnt es
sich, die VL zu investieren!

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude






















www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

In jedem Fall! Denn erstens gibt es 18 Prozent staatliche Förderung für VL-Sparen mit Aktienfonds und zweitens profitieren Sie mit einem Sparplan auch in schlechten Börsenzeiten. Der Trick? Wer regelmäßig eine gleich bleibende Summe in einen Sparplan einzahlt, investiert automatisch richtig. Denn: Wenn die Kurse anziehen, gibt es weniger Anteile – und in Zeiten niedrigerer Kurse entsprechend mehr! Schon ab 26 Euro im Monat können Sie mit Investmentfonds in eine professionell gemanagte Aktienanlage einsteigen. www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**

Schulkalender

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa.	So.
	27	28	29	30	1	02	03
D	4  ER	5 Forum 	6	7	8	09	10
E	11	12 SK 	13	14 ! Gesprächskreis	15	16	17
Z.	18	19	20	21	22	23	24 
	Ferien vom		23.12.2006	bis	07.01.07	30	31

2007

	Ferien vom	23.12.2006	bis	07.01.07	6	7
J	8	9 intern ER 	10	11	12	13 14
A	15	16	17	18	19	20 21 
N.	22	23	24	25	26	27 28
	29	30	31 Infoabend 	1	2 Halbjahres-Pause	3 4
F	5 Annäherung 	6 Woche 	7 zukunfts ER 	8 fünfte 	9 Klassen 	10 11 
E	12 	13 	14 	15	16	17 18
B.	19	20	21 	22	23	24 25
	26	27	28	1 ER 	2	3 4
M	Ferien vom		05.03.2007	bis	17.03.07	10 11
Ä	Ferien vom		05.03.2007	bis	17.03.07	17 18
R	19	20 SK 	21	22	23	24 25
Z	 26	 27	 28	 29	 30	 31

Forum

Konzert mit Beiträgen einzelner Schüler und kleiner Gruppen, 05.12.06, 19.00 Uhr



Schulkonferenz 12.12.2006/22.03./21.05.2007
Soweit nicht über Personalangelegenheiten beraten wird, sind SK-Sitzungen schulöffentlich, jeweils 19.30 Uhr in der Bibliothek



Elternratssitzungen für Elternrat und Elternvert.
Soweit nicht in Ausnahmefällen intern beraten wird, sind ER-Sitzungen schulöffentlich, jeweils 19.30 Uhr in der Bibliothek
Sitzung am 09.01.07 18.30 Uhr INTERN



Tag der offenen Tür 20.Jan.2007 von 13.00-16.00 Uhr



31.01. Infoabend Schulprofil für Viertklässler-Eltern u.a. Interessierte, 19.30 Uhr



04.12.06 Informationsveranstltg.m. Prof.W.Mackens
17.00 Perspekt.des Ingenieurberufes u. Schulische
Uhr Voraussetzungen f.ein erfolgr.Studium an der TUHH

! 14.12.2006 Gesprächskreis Schule mit Ganztagesangebot f. Elternv.und ER

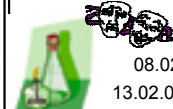
02.02.2007 Halbjahrespause:
SCHULFREI in Hamburg
05.02.07 Elternabende Kl.7+8
06.02.07 Elternabende Kl.5,9+10
08.02.07 Elternabende Kl.6,VS+S2



14 .u.21.02.07 Elternsprechnachmittage



26.03.- 02.04.07 Besuch einer Schülergruppe aus Tours (Frankreich)



08.02. Schüleraustausch, Besuch von Schülern aus Congleton (England), Naturwissenschaft / Theatergruppe

Vorschau:

26.04.07 Girl's Day und „ Was für Jungen „
ER am: 02.04.,02.05.,07.06.,03.07.2007
SK am: 21.05.2007